

# LEIHARBEIT TARIFBEWEGUNG 2022/23

GUTE  
ARBEIT FÜR  
ALLE



## WEITERHIN KEIN ANGEBOT!

Am Mittwoch, dem 3. Mai, war es endlich soweit: Die IG Metall und die beiden Arbeitgeberverbände der Leiharbeit BAP und iGZ trafen sich zur ersten Tarifverhandlung über eine Inflationsausgleichsprämie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in der Metall- und Elektroindustrie. Wieder legten die Arbeitgeber kein Angebot vor und verweigern die Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie.

Kein Angebot, das heißt 0 Euro. Gefordert hat die IG Metall 3000 Euro – genauso viel wie für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie. Schließlich machen unsere Kolleginnen und Kollegen in Leiharbeit die gleiche Arbeit. Auch sie leiden unter der aktuell hohen Inflation und müssen die stark gestiegenen Preise bei Energie und Lebensmitteln zahlen. Die Begründung der Leiharbeitgeber: Die Betriebe der Metall- und Elektroindustrie haben erklärt, keine Kostensteigerung durch eine Inflationsprämie für Leihbeschäftigte zu akzeptieren. Die Leiharbeiter\*innen verdienen es aber, mehr zu bekommen! Unsere Forderung lautet weiterhin 3000 Euro.

### Koalition der Verweigerung

Die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie haben bis Februar 1500 Euro netto erhalten und bekommen im Februar 2024 weitere 1500 Euro netto. Das war ein unverzichtbarer Teil des Tarifergebnisses, das die IG Metall gemeinsam mit ihren Mitgliedern durchgesetzt hat. Und die Beschäftigten in Leiharbeit sollen nun leer ausgehen?! Damit würde ihnen ein entscheidender Teil der Lohnerhöhungen, die um sie herum viele Beschäftigten erhalten, einfach fehlen!

### Inflationsausgleichsprämie muss her!

Zwar sind die Tariflöhne in den Basistarifverträgen für die Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter ab 1. April um bis zu 9,25 Prozent gestiegen, aber bei vielen Beschäftigten in Leiharbeit, die in der Metall- und Elektroindustrie eingesetzt sind, kommt das Geld gar nicht an. Denn ihr Entgelt wird betrieblich spätestens dann gedeckelt, wenn sie das Entgelt eines Stammbeschäftigten erreichen, der eine vergleichbare Arbeit macht. Auch deshalb ist es so wichtig, dass unsere Kolleginnen und Kollegen in Leiharbeit in der Metall- und Elektroindustrie die Inflationsausgleichsprämie ebenfalls bekommen.

Es geht weiter. Der nächste Verhandlungstermin ist am **15. Mai. Wir bleiben dran!**

**Jetzt gilt: Unterstütze uns! Mach mit bei den Aktionen vor Ort!**

3000 EURO  
NETTO

BCE ECB EZB EKT EKP 2002

3000

3000 €  
INFLATIONS-  
AUSGLEICH  
auch für Beschäftigte  
in Leiharbeit

WIR FÜR  
FAIR!

TARIFBEWEGUNG LEIHARBEIT

